

Basis Sicherheits-Unterweisung

Regeln für Arbeiten bei Produktionen und Veranstaltungen

Version 08/24



Name des Unterweisenden
Name des Unterwiesenen
Datum und Ort

Arbeitsschutz Organisation

- **Feuerlöscher und Erste-Hilfe-Koffer befinden sich in der Küche.**
- Zusätzliche Geräte (Powerbanks, Ladegeräte etc.) **nur nach Absprache** an dafür geeigneten Stromspeisungen anschließen.
- Den Anweisungen der Verantwortlichen ist Folge zu leisten.
- Die Sicherheitskennzeichnungen sind zu beachten.
- Die festgelegten Informationswege sind einzuhalten.
- Die rechtlichen Bestimmungen sind einzuhalten.
- Das staatliche und berufsgenossenschaftliche Regelwerk ist einsehbar unter: www.binaryimpact.de/arbeitsschutz







- Alle Arbeitsanweisungen müssen eingehalten werden. Bei Zweifeln über eine Aufgabe unbedingt nachfragen.
- Anweisungen zu unsicherem Arbeiten müssen nicht befolgt werden!
- Alle Arbeiten sind sicher auszuführen!
- Achtet auf Euch und Andere!









Alle Beschäftigten haben das **Recht** und die **Pflicht**, Probleme, Schwachstellen und unnötige Belastungen im Arbeitsablauf anzusprechen und gemeinsam nach Verbesserungsmöglichkeiten zu suchen.



- **Alkohol, Drogen oder andere berauschende Mittel** sind vor und während der Arbeit verboten.
- Das **Rauchen** ist ausschließlich an den dafür vorgesehenen Orten gestattet.
- Der Gebrauch von MP3-Playern oder anderen Geräten, die das Hörvermögen einschränken, ist während der Beschäftigung verboten.

Notfälle, Räumung	
	<p>Alle Verkehrswege, z.B. Türen und Tore müssen freigehalten werden. Flucht- und Rettungswege, bzw. Notausgänge oder Feuerlöscheinrichtungen dürfen nicht verstellt werden.</p>
	<p>Bei Unfällen ist sofort Hilfe zu leisten, Ersthelfer/Sanitäter herbeiholen!</p> <p>Unfälle und Beinahe-Unfälle müssen sofort dem direkten Ansprechpartner gemeldet werden.</p>
	<p>Brände sind sofort zu melden (Telefon 112) und mit den Feuerlöscheinrichtungen zu bekämpfen.</p>
	<p>Bei einer notwendigen Räumung ist hilflosen und behinderten Personen zu helfen.</p> <p>Alle Mitarbeiter sammeln sich im Falle einer Räumung ausschließlich an der Sammelstelle, die vom Verantwortlichen bei Arbeitsbeginn bekanntgegeben wurde.</p>
Allgemeine Gefahren	
<p>Quetschen, Klemmen, Schneiden, Stoßen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefahr durch Quetschen der Hände beim Be- und Entladen. Handschuhe tragen. • Gefahr durch spitze und scharfkantige Oberflächen und Holzsplitter sowie durch Ecken und Kanten. • Handschuhe dem Wetter entsprechend tragen. Wenn nötig wasserdicht. • Sicherheitsschuhe Klasse S3 tragen. • Feste, robuste Baumwoll-Arbeitskleidung tragen. • Keine Jogginghosen!
<p>Beladung LKW</p> 	<p>Cases und andere Gegenstände können herabfallen. Beim Stapeln und Abstapeln auf korrekten, sicheren Stand der Gegenstände achten.</p> <p>Vorsicht beim Bewegen eine oberen Reihe Cases: Dahinter können angekippte Cases ihren Halt verlieren und herunterfallen.</p> <p>LKW des Kunden nur unter Aufsicht eines Verantwortlicher des Kunden beladen.</p>

<p>Stapler</p> 	<p>Ladegut auf Staplern, Hubwagen und anderen Transportmitteln sicher stapeln und aufnehmen. Gewicht gleichmäßig verteilen, vorsichtig in Kurven und auf Rampen fahren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ladegut nicht werfen oder fallen lassen. • Cases nicht anstoßen lassen. • Vorsicht vor Staplern und LKW. • Diese haben immer Vorfahrt. • Feuchte Rampen und Böden vor Benutzung trocknen. <p>Das Mitfahren auf Gabelstaplern und das Surfen auf Hubwagen ist verboten.</p>
<p>Heben und Tragen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Vor der Arbeit den Körper mit Dehn- und Streckübungen aufwärmen. • Bei Heben und Tragen die Last nah am Körper halten und bewegen. • Beim Aufnehmen der Last vom Boden in die Hocke gehen, mit dem ganzen Körper heben. • Mit Lasten nicht den Oberkörper alleine drehen, sondern den ganzen Körper. • Die Position häufiger wechseln, um den Körper gleichmäßig zu belasten. • Hilfs- und Transportmittel benutzen (Stapler, Paletten, Wagen, Karren, Krallen, Klammern, usw.) • Vorsorgeuntersuchung Muskel- Skeleterkrankung in Anspruch nehmen (G46) • Schwere Lasten (über 40Kg) oder große Lasten (Traversen) nicht alleine heben oder bewegen. • Cases nicht alleine die Rampe raufschieben, je einen weiteren Kollegen links und rechts der Rampe zur Unterstützung nehmen. • Cases nicht in den Truck rollen lassen, ohne das ein Kollege das Case sieht und annimmt.
<p>Ziehen und Schieben</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichst Staplern oder Hubwagen benutzen. • Große und schwere Gegenstände nicht alleine ziehen und schieben. • Kleinere Gegenstände auf Paletten und Rungen zusammenfassen. • Vorsorgeuntersuchung Muskel- Skeleterkrankung in Anspruch nehmen (G46)

<p>Hochregallager</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aufstieg auf obere Lagerflächen in Hochregallagern nur über die vorgesehenen Leitern und Treppen. • An Übergabepunkten von oberen Ebenen die Absperrungen nach Übergabe wieder schließen.
<p>Brennbare Flüssigkeiten, Feststoffe</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Lagerung nur in Originalbehältern und in belüfteten Schränken. • Nur den Tagesbedarf am Arbeitsplatz vorhalten.
<p>Elektrotechnik</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Stromkabel und Verteiler vor Benutzung auf Beschädigungen prüfen und bei sichtbaren Schäden nicht benutzen. • Nur geprüfte und übergebene Stromeinspeisungen und Verteiler benutzen. • Arbeiten an elektrischen Anlagen werden nur durch Elektrofachkräfte ausgeführt.
<p>Herabfallende Gegenstände</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherungs-Drahtseile zum Sichern von aufzuhängenden Gegenständen benutzen. • Drahtseile so anschlagen, dass max. Fallhöhe nicht mehr als 20cm. • Drahtseile nur mit geeigneten Verbindungsmitteln an vorgesehenen Anschlagpunkten befestigen. • Bei Arbeiten über anderen Personen Werkzeuge und anderes nur in fest verschließbaren Taschen mitführen, Werkzeuge mit Fallsicherung tragen und benutzen. • Helm nach EN 397 tragen!

Wetter - Arbeiten im Freien



Kälte

- Vor körperlicher Anstrengung Muskeln mit Dehn- und Streckübungen anwärmen.
- Ab minus 5°C während der Arbeit zusätzliche **Aufwärm-pausen** einlegen, Hautcreme benutzen.
- Warme, robuste Arbeitskleidung, bzw. Kälteschutzkleidung (auch Handschuhe) tragen.

Hitze

- Geeignete Arbeitskleidung (hell, luftig) tragen.
- Erholungs- und Abkühlungspausen einlegen.
- Ausreichend trinken (keine Softdrinks).

Sonneneinstrahlung



- Hüte oder Helme mit umlaufender Krempe tragen.
- Lange Hosen tragen.
- Sonnenschutzmittel benutzen.
- Während der Pausen Sonne meiden/unterstellen.

Arbeitsmittel

Sonneneinstrahlung



- Das Betreten der Arbeitsbühne ist nur in Anwesenheit eines qualifizierten Bedieners erlaubt.
- Nicht über das Geländer aus oder auf die Arbeitsplattform steigen.
- Gefahrenbereich am Boden absperren.
- Rückhaltesystem tragen und benutzen; diese an Anschlagpunkten der Hubarbeitsbühne ordnungsgemäß anschlagen.

Bei Arbeiten in Konstruktionen und auf Plattformen über 2,5 m Höhe ist ein Ganzkörpergurt immer vorgeschrieben.

<p>Leitern und Tritte</p>  	<ul style="list-style-type: none"> • Diese vor dem Benutzen auf ordnungsgemäßen Zustand prüfen. Bei Schäden außer Verkehr ziehen und Vorgesetzte informieren. • Standsicher aufstellen, Bodenunebenheiten beachten. • Anlegeleitern so anstellen, dass diese mindestens 1 m über der Austrittsstelle hinausragen. • Bei Anlegeleitern die obersten vier Sprossen nicht benutzen. • Von Anlegeleitern nur Arbeiten geringen Umfangs ausführen. • Stehleitern nicht als Anlegeleitern benutzen. • Stehleitern so aufstellen, dass die Spreizsicherung voll ausgeklappt ist. • Von Stehleitern nicht auf andere Arbeitsplätze übersteigen.
<p>Elektrische Handwerkzeuge</p>  	<p>Der Kunde muss immer eine korrekte Gebrauchsanweisung für zur Verfügung gestelltes Werkzeug geben, bevor dieses verwendet wird.</p> <p>Zusätzliche PSA, wie Gesichts- und Augenschutz, kann auch beim Betrieb elektrischer Handwerkzeuge erforderlich sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Handwerkzeuge vor jeder Benutzung prüfen. • Handwerkzeuge (Kreissägen, Stichsägen, Fräsen, Trennschleifern usw.) nur auf geeigneten Werkbänken benutzen. • Nur geeignete, funktionsfähige und geprüfte Handwerkzeuge benutzen.

Persönliche Schutzausrüstung

- Die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) oder Personal Protection Equipment (PPE) ist **immer mitzuführen und bei Bedarf zu benutzen**.
- Die PSA und Arbeitskleidung ist dem Wetter angepasst auszuwählen.
- Schadhafte und unbrauchbare PSA ist umgehend gegen geeignete auszutauschen.



Kopfschutz

Überall dort, wo die Gefahr von Kopfverletzungen durch **fallende Gegenstände** oder durch **Anstoßen** an Hindernisse nicht auszuschließen ist, z. B. beim Auf-, Ab-, Umbau, bei Lager- und Transportarbeiten, sowie bei gleichzeitigen Arbeiten auf mehreren Ebenen sind Schutzhelme nach Norm EN 397 zu tragen.



Fußschutz

Überall dort, wo Fußverletzungen möglich sind, z. B. bei Auf-, Ab-, Umbauarbeiten, Lager- und Transportarbeiten sind Arbeitsschuhe mindestens nach Klasse S3 zu tragen.



Handschutz

Schutzhandschuhe sind bei allen Arbeiten, bei denen Handverletzungen möglich sind, wie z. B. beim Umgang mit hautschädigenden, splitternden oder scharfkantigen Materialien.



Gehörschutz

Mitarbeiter müssen ein Gehörschutz tragen, wenn der Lärm- oder Geräuschpegel am Arbeitsplatz 85 Dezibel (A-bewertet) oder dBA übersteigt. Gehörschützer reduzieren den Lärmexpositionspegel und das Risiko von Hörverlust. Gehörschutz wird bei Bedarf vom Kunden zur Verfügung gestellt. Der Crew Leiter muss Gehörschutz anfordern, wenn dieser nicht zur Verfügung gestellt wird, aber erforderlich ist.



Reflektierende, hoch sichtbare Warnbekleidung

Reflektierende, hochsichtbare Warnbekleidung ist auf Anweisung oder bei entsprechender Gefährdungslage z.B. durch Fahrzeugverkehr, Staplerverkehr oder ähnlichem zu tragen. Das Anhängen an den z.B: Gürtel gilt nicht als tragen und ist somit nicht zulässig!



Gesichtsschutz

Zusätzlich bei allen Arbeiten an gläsernen Bandentrennungen bei Arena-Umbauten oder bei Arbeiten an elektrischen Verteileranlagen.

